



Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Teilzeitstelle mit 19,92 Wochenstunden zu besetzen:

„Regierungsbeschäftigte/r im Inneren Dienst in der KI 3“

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6** TV-L.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.100 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben, sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

Die Direktion Kriminalität gliedert sich in die Kriminalinspektionen 1-4 und die Kriminalinspektion Polizeilicher Staatsschutz.

Aufgabengebiet

Die zu besetzende Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Tägliche Erstellung der Stärkemeldung unter Einbeziehung der Outlook-Kalender-Übersicht
- Pflege des Outlook-Kalenders (Verwaltung der Krank- und Gesundheitsmeldungen, Terminüberwachung, Dienstpläne)
- Verwaltung der Urlaubsplanung, Kriminalwachenpläne, Spätdienstpläne und Mordbereitschaftspläne
- Erstellung von Anforderungen in Mach c/s (Kostenerfassung)
- Entgegennahme der Eingangspost sowie Sichtung und Sortierung aller Eingänge
- Telefonische Auskunftserteilung
- Bedarfsermittlung,- bestellung,- überwachung und Ausgabe des Büromaterials

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r oder Justizfachangestellte/r
- gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Analytische Fähigkeiten
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen
zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Kasche-Schmidt, Tel. 0201/829-2213
- Frau Schaus, Tel. 0201/829-2212

zum Arbeitsplatz:

- Herr Bürgel, Tel. 0201/829-5300

Ihre aussagekräftige, **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **KI 3 Innerer Dienst** ausschließlich auf dem Postweg bis zum **17.09.2017** (Posteingang) an das

Polizeipräsidium Essen
Sachgebiet ZA 21
Büscherstraße 2-6
45131 Essen

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller **Lebenslauf**,
3. ein **Ausbildungsnachweis**, durch den das Vorliegen der geforderten Ausbildung nachgewiesen wird,
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Eine Eingangsbestätigung nach Erhalt der Bewerbung kann leider nicht erfolgen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht und werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.